



Sachsen-Anhalt sucht Visionäre und Vordenker für den Hugo-Junkers-Preis für Forschung und Innovation aus Sachsen-Anhalt 2013

Plakatierung gestartet

(ddp direct) Mit Großflächen-Plakaten sucht Sachsen-Anhalt seit heute in Magdeburg und Halle (Saale) nach innovativen Ideen und Vordenkern, die sich um den Hugo-Junkers-Preis für Forschung und Innovation aus Sachsen-Anhalt 2013 bewerben. Bis zum 29. August werden die großen Werbeflächen unter anderem in der Ernst-Reuter-Allee, der Julius-Bremer-Straße und der Walter-Rathenau-Straße in Magdeburg und in der Delitzscher Straße, dem Hallorenring und der Raffineriestraße in Halle (Saale) für Aufmerksamkeit sorgen. Neben den Großflächen-Plakaten folgen Ende August weitere 70 A1-Plakate in den Bahnhöfen von Bitterfeld, Halle, Magdeburg, Stendal und Wittenberg und 100 A2-Poster auf den Zugverbindungen zwischen Halle-Leipzig und Magdeburg-Berlin. Innovative Ideen sind unser Rohstoff der Zukunft. Als Schaufenster für zukunftsweisende Forschung, Technologien und Produkte soll der Wettbewerb kreative Köpfe würdigen und Andere zum Nachahmen anregen, ruft Wissenschafts- und Wirtschaftsminister Hartmut Möllring Unternehmer, Kreative und Wissenschaftler zur Bewerbung auf. Neue Ideen und Produkte entstehen nicht nur in den großen Labors multinationaler Konzerne, sondern vor allem auch in den kleinen und mittelständischen Unternehmen, in Hochschulen und in außeruniversitären Forschungseinrichtungen überall in unserem Land. Der Wettbewerb ist mit insgesamt 90.000 Euro dotiert. Erstmals werden in diesem Preis der bisherige Hugo-Junkers-Innovationspreis und der Forschungspreis Sachsen-Anhalt zusammengefasst. Um die Wertschöpfungskette gleichermaßen zu bewerten, werden Auszeichnungen in vier Kategorien von der Grundlagenforschung, über die angewandte Forschung bis hin zur Produktentwicklung und innovativsten Allianz durch das Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft an zukunftsweisende Unternehmen und Wissenschaftler des Landes vergeben. Zusätzlich wird ein Sonderpreis in der Kategorie "Gesundheit und Medizin aus Sachsen-Anhalt" ausgelobt. Bewerbungsschluss ist der 1. Oktober 2013. Die Plakatkampagne wird von der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft durchgeführt.

Weitere Informationen zum Hugo-Junkers-Preis für Forschung und Innovation aus Sachsen-Anhalt 2013 sowie zu den Teilnahmebedingungen und Jurymitgliedern finden Sie online unter www.hugo-junkers-preis.de.

Ansprechpartnerin Wettbewerb:
IMG-Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH
Friederike Süßig
Am Alten Theater 6, D - 39104 Magdeburg
Tel.: +49 391 568 99 85
Fax: +49 391 568 99 51
Mobil: +49 173 15 84 312
info@hugo-junkers-preis.de

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/kpt3ma>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/wirtschaft/sachsen-anhalt-sucht-visionaere-und-vordenker-fuer-den-hugo-junkers-preis-fuer-forschung-und-innovation-aus-sachsen-anhalt-2013-83517>

Pressekontakt

Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Frau Luisa Kittner
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

luisa.kittner@img-sachsen-anhalt.de

Firmenkontakt

Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Frau Luisa Kittner
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

investieren-in-sachsen-anhalt.de
luisa.kittner@img-sachsen-anhalt.de

Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) ist die Ansiedlungs- und Marketingagentur des deutschen Bundeslandes Sachsen-Anhalt.

Die Mitarbeiter der IMG bieten alle Leistungen rund um die Ansiedlung im Land von der Akquisition bis zum Produktionsstart. Außerdem vermarktet die IMG den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort nach außen und zeichnet sich verantwortlich für das Tourismusmarketing im In- und Ausland.

Das Land Sachsen-Anhalt ist einziger Gesellschafter der IMG. Aufsichtsratsvorsitzender ist der Minister für Wirtschaft und Wissenschaft, Hartmut Möllring.

Die Ansiedlung von Unternehmen im Land Sachsen-Anhalt wird aktiv von der IMG begleitet und unterstützt. Zum Anderen betreut die IMG im Auftrag des Landes die hier ansässigen Unternehmen. Unser Service ist vertraulich und kostenfrei.